

Pressemitteilung vom 09.11.2015

Unterricht im Kino: Vorhang auf für die SchulKinoWochen 2015/16!

Berlin, den 09.11.2015 - Mit der **Eröffnung der SchulKinoWoche** Mecklenburg-Vorpommern in Boizenburg beginnen heute die SchulKinoWochen des Schuljahres 2015/2016. Bis Mitte März werden in über 750 Filmtheatern bundesweit Filmvorführungen für Schulen zum ermäßigten Eintrittspreis stattfinden. Zum Auftakt in Boizenburg läuft in Anwesenheit des Regisseurs **Hauke Wendler** der bewegende Dokumentarfilm **WILLKOMMEN AUF DEUTSCH**, der zeigt, was passiert, wenn in der Nachbarschaft plötzlich Asylbewerber einziehen.

In den kommenden Wochen werden zahlreiche **hochkarätige Gäste** Filmvorführungen im Rahmen der SchulKinoWochen besuchen. In Hamburg erwarten wir **Burghart Klaußner**, der mit Schulklassen über seinen jüngsten Film DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER sprechen wird. Gleich fünf verschiedene Gäste werden das hochaktuelle Gesellschaftsdrama WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK. über die Rostocker Ausschreitungen 1992 begleiten: Zur Diskussion mit Schulklassen haben sich der damalige Ausländerbeauftragte der Stadt Rostock **Wolfgang Richter**, der ZDF-Journalist und Augenzeuge der Rostocker Pogrome **Jochen Schmidt**, Regisseur **Burhan Qurbani**, die Hauptdarstellerin **Trang Le Hong** und der Drehbuchautor **Martin Behnke** angekündigt. Zur Auftaktveranstaltung der SchulKinoWoche Schleswig-Holstein kommt RETTET RAFFI! Regisseur **Arend Agthe** mit seinem Hauptdarsteller **Nicolaus von der Recke**. Die preisgekrönten Drehbuchautoren **Fred** und **Leoni-Claire Breinersdorfer** kommen nach Halle (Saale) zur Vorführung von ELSER - ER HÄTTE DIE WELT VERÄNDERT. Der erste besondere Kinderfilm WINNETOUS SOHN läuft als Auftaktfilm in Berlin und Mainz; hierzu werden das Autorenduo **Anja Kömmerling** und **Thomas Brinx** und die Produzentin **Ingelore König** erwartet. Produzent **Philipp Budweg** kommt nach Saarbrücken, um RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE vorzustellen; ebenfalls in Saarbrücken wird Regisseur **Douglas Wolfsperger** seinen Dokumentarfilm WIEDERSEHEN MIT BRUNDIBÁR vorstellen.

Regisseurin **Cornelia Grünberg** präsentiert VIERZEHN und ACHTZEHN an verschiedenen Orten. Das ehemalige Heimkind **Wolfgang Rosenkötter** kommt zu Vorführungen von FREISTATT in Bordesholm und Hamburg. Und last but not least werden in Berlin der Direktor der Berlinale **Dieter Kosslick** und der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung **Thomas Krüger** mit Schulklassen ein Gespräch zu dem Berlinale-Gewinner TAXI TEHERAN führen.

Eine Vielzahl von Veranstaltungen im Rahmen der SchulKinoWochen werden durch renommierte Referentinnen und Referenten film- und medienpädagogisch begleitet. Einer der Höhepunkte hierbei ist die Vorführung von LAWRENCE VON ARABIEN im Rahmen der SchulKinoWoche Hamburg mit anschließender Diskussion. Die Vorführung ist Teil des Filmprogramms **Globale Umbrüche – eine Welt im Wandel**. Weitere Filme der gemeinsam mit der **Bundeszentrale für politische Bildung** entwickelten Programmreihe sind DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFA, UND DANN DER REGEN, DIE PIROGE, TIMBUKTU und LA BUENA VIDA – DAS GUTE LEBEN.

In Kooperation mit der **DEFA-Stiftung** wird in Berlin und Magdeburg der DEFA-Verbotsfilm KARLA von Herrmann Zschoche vorgeführt. Aus Anlass des 60-jährigen Geburtstags des DEFA-Trickfilmstudios wird außerdem in einigen Ländern das Trickfilmprogramm MEHR ALS ZEICHENTRICK gezeigt. Weiteres Highlight sind zahlreiche Expertengespräche im Rahmen des vom **Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung** finanzierten **Filmprogramms zum Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt**. Forscherinnen und Forscher diskutieren mit Schülerinnen und Schülern in 17 geplanten Veranstaltungen die Themen Stadtentwicklung, urbane Nachhaltigkeit, Smart City, urbane Landwirtschaft und Megacities.

Die **Anmeldezahlen** bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre. Auf neuem Rekordkurs sind die SchulKinoWochen in Hamburg und Sachsen-Anhalt, deutliche Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr werden für Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz erwartet.

Hintergrund

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Nadine Gröger

Große Präsidentenstr. 9

10178 Berlin

Tel.: 030 – 27577 571

Fax: 030 – 27577 570

info@visionkino.de

www.visionkino.de